

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 17. Dezember 1985, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in ²Nordtirol oberhalb rund 1.500 m nur bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterbericht bringt die stürmische und feuchte Nordwestströmung auch heute strichweise Niederschlag. Die Schneefallgrenze bleibt in rund 1.500 m Höhe. Süd- und Osttirol sind weiterhin ~~w~~etterbegünstigt.

Mit der derzeit noch geringen Schneelage besteht in ganz Tirol auch für höher gelegene Seitentäler und Verkehrswege keine Lawinengefahr.

Im Tourenbereich haben Winde aus Südwest, folgend aus Nordwest in kammnahen Rinnen und Mulden Tribschneeansammlungen gebildet. Zusammen mit der Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen besteht daher ~~X~~ für Tiefschneefahrten eine örtlich geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

HR Dr. Otto SCHIMPP